



# Dorfbote



# Thaining

**Nr. 88**

**Gemeindeblatt**

**September 2019**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

viele Abende konnten wir im vergangenen Sommer wieder im Freien verbringen. Doch die Hitze und die Trockenheit bis zum August machten der Natur und der Landwirtschaft zu schaffen. Das Hagelunwetter am Pfingstmontag hat für die Landwirte Ertragseinbußen mit sich gebracht. Auch die Obsternte wird fast komplett ausfallen.

### **Fahrzeugweihe HLF 10**

Unsere Feuerwehr hat im April das neue Feuerwehrauto nach dem kirchlichen Segen mit einem schönen Festabend gefeiert.



Besonders gefreut hat mich der Besuch meines Kollegen Elmar Haid mit seiner Delegation aus St. Leonhard im Pitztal.

Am Sonntag haben wir nach dem gemeinsamen Frühstück noch den Bauhof mit dem Musikerheim und das Rochlhaus besichtigt, bevor sich unsere Gäste wieder auf den Heimweg machten.

### **Kommunalwahl 2020**

Der Termin für die nächsten Kommunalwahlen in Bayern, die alle sechs Jahre stattfinden, ist auf den 15. März 2020 festgelegt.

In unserer Gemeinde werden auch bei dieser Wahl wieder der ehrenamtliche Bürgermeister und der Gemeinderat gewählt.

Nachdem wir jetzt über 1.000 Einwohner sind, vergrößert sich unser Gremium ab dem 01. Mai 2020 von 8 auf 12 Gemeinderäte. Für das Aufstellen und Einreichen von Wahlvorschlägen gibt es gesetzlich vorgegebene wahlrechtliche Anforderungen. Wahlvorschläge können nicht von Einzelpersonen, sondern nur von politischen Parteien oder von Wählergruppen eingereicht werden.

Für Thaining besteht die Wählergruppe „Dorfgemeinschaft Thaining“, die überparteilich, d. h. nicht an eine der politischen Parteien gebunden ist und die bisher den Bürgermeister und sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stellt. Wahlvorschläge für die kommende Kommunalwahl müssen in einer Aufstellungsversammlung erstellt werden, die zu diesem Zweck einberufen wird.

Für diese Versammlung haben wir den 27. November vorgesehen. Es ist wichtig, dass man nicht nur zum Wählen geht, sondern dass Bürgerinnen und Bürger auch bereit sind, sich zur Wahl zu stellen und für ein kommunales Mandat kandidieren.

Ich denke dabei auch an unsere jungen Mitbürger.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Bürgermeister  
Leonhard Stork